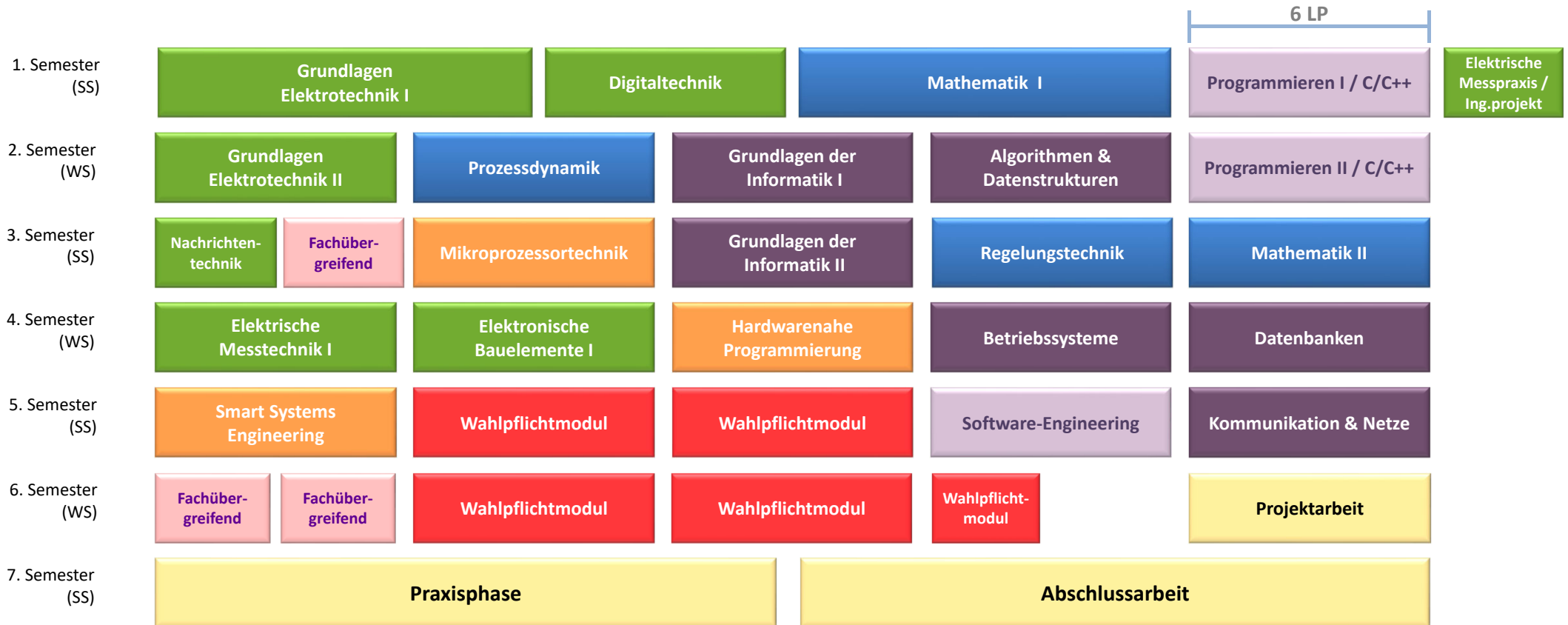






Bachelor Smart Systems Engineering – Studienanfang im Sommersemester




 Spezialfächer als Grundlagen für Smart-Systems-Entwurf


 Elektrotechnische Grundlagenfächer


 Informationstechnische bzw. Informatik-Grundlagenfächer

 Software-technisch

 Mathematisch-naturwissenschaftlich

 Technisches Wahlpflichtfach


 Fachübergreifend

 Projektarbeit, Praxisphase, Abschlussarbeit


Angaben passend zur Prüfungsordnung vom 10.02.23, gültig ab Sommersemester 2023.

Die oben gezeigte Übersicht dient zur Information (ergänzend zum offiziellen Studienplan) für Studien-Interessierte, die eine graphisch-orientierte Übersicht geeigneter finden. Rechtlich bindend ist die jeweils offiziell bekannt gegebene Studienplan sowie die offiziell bekannt gegebene Prüfungsordnung.


Es sind die einzelnen Fächer bzw. Fachgruppen aufgeführt, die im Laufe des Studiums belegt werden müssen. Jeweils im Wintersemester (WS) oder im Sommersemester (SS) im Studienplan vorgesehen.

 Spezialfächer als Grundlagen für Smart-Systems-Entwurf

Einzelne Fächer, die bedeutend für den Entwurf und die Realisierung von Smart-Systems-Lösungen sind. Sie stützen sich auf die informationstechnischen sowie elektrotechnischen Grundlagenfächer bzw. integrieren sich in deren Ausbildungsfluss.

 Informationstechnische und Informatik-Grundlagen


Informationstechnische Anwendungen und geeignete Lösungen ohne Informatik-Bezug sind heutzutage nicht mehr denkbar. Deshalb ist in diesem eine wesentliche Qualifikation gegeben.

 Elektrotechnische Grundlagen

Die elektrotechnischen Grundlagenfächer legen fachtechnischen Elektrotechnik-Grundkenntnisse; einmal für die elektrotechnischen Wahlpflichtfächer als auch für das Berufsleben.

 Software-technisch


Informationstechnische Lösungen ohne software-technischen Bezug ist heutzutage im weitesten Sinne nicht mehr denkbar. Deshalb bedeutet dieser Bereich eine wesentliche Qualifikation. Grundlagen dazu sind im Studium aufzubauen.

 Mathematisch-naturwissenschaftlich


Die „Fachsprache“ des Ingenieurs ist die Mathematik. Außerdem arbeitet der Ingenieur bei Entwicklungsaufgaben häufig methodisch-systematisch gehalten. Damit sind Fächer aus dieser Gruppe für Ingenieure von grundlegender Bedeutung.

 Technisches Wahlpflichtfach

Durch die Wahlpflichtfächer wird die Möglichkeit gegeben, nach Interessenlage seine Qualifikation zu erweitern. Sie können aus einem vorgeschlagenen Bereich der Elektrotechnik, der Informatik, des Mobile Computing gewählt werden.

 Fach-übergreifend

Studierende haben die Möglichkeit, sich – nach Interessenlage – auch über das Technisch-Fachliche hinaus zu qualifizieren.

 Projektarbeit, Praxis-phase, Abschlussarbeit

Mit der Projektarbeit wird eine erste wissenschaftliche Arbeit selbständig bearbeitet; i. d. R. in der TH Bingen. Während der Praxisphase/Abschlussarbeit ist ein größeres wissenschaftliches Projekt (i. d. R. in der Industrie) selbständig durchzuführen.